



Jedes Bild von Ema Kicinja hat eine eigene Geschichte zu erzählen. Die Balletttänzerinnen spielen in Kicinjas künstlerischem Leben eine große Rolle. Foto: Kicinja

Von Guntramsdorf geht's nach New York

GUNTRAMSDORF | Am 13. (16 bis 20 Uhr) und 14. Dezember (14 Uhr) wird sich Ema Kicinja (28) mit ihren Werken in ihrem neuen Atelier in der Mödlinger Straße 2c erstmals der Öffentlichkeit präsentieren. Zudem wird eines ihrer jüngsten Werke für karitative Zwecke versteigert werden. Ästhetik und Anmut, Kraft und Feingefühl spiegeln sich in Kicinjas Ballerinas wider.

Die zierlichen und doch kraftvollen Tänzerinnen haben im Wirken der Künstlerin aus Mödling „sehr große Bedeutung: Wenn ich die Tänzerinnen male, bin ich zurück in meiner Kindheit - das ist einfach ein schönes Gefühl, das mich glücklich macht“. Ebenfalls zu bestaunen und zu erwerben ist „Kopf über“, die neueste Kunstserie der kletterfreudigen Jungkünstlerin.

Nächstes Jahr werden ihre Werke im Jänner in Innsbruck in der „Galerie Artinnovation“, in Zürich und sogar in New York zu sehen sein.